

25 Jahre »Chekov«

Antibastard, Leih Nusz und Overcharge, Gutter Romance, The Tikes und schließlich Brennender Asphalt. Kennen Sie diese (Punk-)Bands? Oder das Label Angry Voice? Ach, wirklich nicht? Dann sollten Sie unbedingt nach Cottbus fahren und das »Chekov« besuchen. Da kann man sie live erleben – anlässlich des 25. Geburtstages dieses empfehlenswerten Kulturprojekts und Cottbusser Klubs. »Wir haben uns und euch einen Rückzugsort zur Selbstverwirklichung geschaffen. Hier ist der perfekte Ort zum Entspannen, Diskutieren und um selbst mit anzupacken«, schreiben die Betreiber auf ihrer Webseite, was weniger nach der schweißtreibenden, bisweilen nervenaufreibenden idealistischen Arbeit klingt, die garantiert nicht zu knapp in 25 Jahren solidarisch-linker Selbstverwaltung als Kollektiv steckt – man kennt das ja. Was gibt's noch? Vorträge, Infostände, DJs und einen schönen Film mit dem vielversprechenden Namen »I hate my fucking Hometown«. Punk's not dead. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/354600.punk-25-jahre-chekov.html>